



# Case Study: Investitionsoptimierung durch KfW-Energieeffizienzprogramm Abwärme

14. März 2017



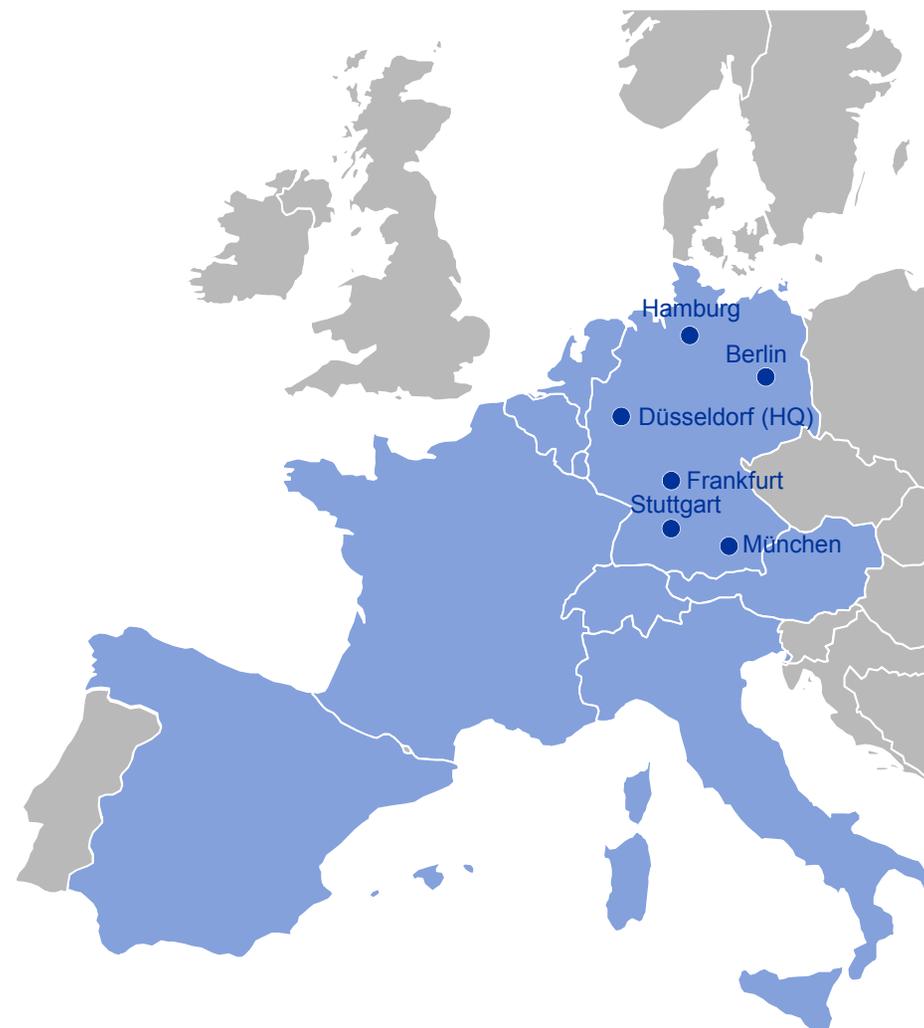
## IKB im Überblick

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seit über 90 Jahren Finanzierungspartner des Mittelstands</li> <li>▪ ca. 1.100 Kundengruppen in Deutschland und Europa und ca. 22.000 Kundengruppen im Leasing-Geschäft</li> <li>▪ Aktionäre: Lone Star: 100 %</li> <li>▪ 1.529 Mitarbeiter (VAK), davon 498 IKB Leasing</li> <li>▪ Bilanzsumme: 18,8 Mrd. €</li> <li>▪ Common Equity Tier 1-Quote<sup>1)</sup>: 11,25 %</li> </ul>
--	--

## Leistungsspektrum

Kredit	Financial Markets	Advisory
Bilaterale Finanzierung	Debt Capital Markets	Asset Management
Fördermittel		Corporate Finance
Konsortialfinanzierung	Derivate	Debt Advisory
Leasing	Institutional Sales	M&A
Private Debt		Restrukturierung

## Regionale Präsenz



Anmerkung: Kennzahlen per 30. September 2016

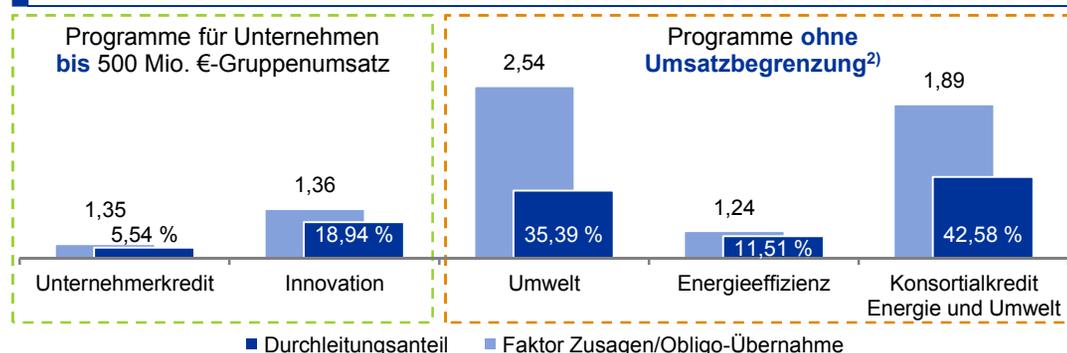
1) Die CET 1-Quoten wurden nach aktuellem Rechtsstand der CRR zum jeweiligen Stichtag inklusive Übergangsvorschriften sowie der bekannten Interpretationen der Aufsicht und deren Auslegung ermittelt. Es ist nicht auszuschließen, dass zukünftige EBA-/EZB-Standards/Interpretationen bzw. sonstige aufsichtliche Handlungen retrograd zu einer abweichenden CET 1-Quote führen können.

# IKB: Spezialist für größere Förderkreditvorhaben

## Spezialist für große Förderkreditvorhaben

- Marktführer bei den relevanten KfW-Förderkreditprogrammen für den gehobenen Mittelstand
- Ausgeprägtes Förderkredit Know-how mit langjähriger Erfahrung als separates Produktteam für KfW-, Rentenbank- und regionale Förderkreditprogramme
- Spezialist für großvolumige Transaktionen
  - Rundumservice bei der Antragstellung und Beihilfebegründung
  - Erfahrung in der Argumentation der Förderwürdigkeit; insbesondere bei Energieeinspar- und Umwelteffekten
  - Schnelle und pragmatische Umsetzung
  - Einbindung in Konsortialfinanzierung möglich
- Langjährige vertrauensvolle Entwicklungspartnerschaft mit der KfW

## Durchleitungsanteil/Gesamtdurchleitungsfaktor bei relevanten KfW-Kreditprogrammen<sup>1)</sup>



Genehmigtes Antragsvolumen in T€	Ø Antrags-Vol. alle Banken	Ø Antrags-Vol. IKB	Faktor
Unternehmerkredit	294,34	6.757,32	22,96
ERP-Innovation	2.178,08	7.568,77	3,47
Umwelt	2.069,48	9.667,24	4,67
Energieeffizienz	2.024,63	11.190,00	5,53
Konsortialkredit Energie und Umwelt	5.887,04	7.486,11	1,27

## Ausgewählte Transaktionen

Januar 2017	Dezember 2016	Dezember 2016	Dezember 2016	November 2016	Oktober 2016	Oktober 2016	September 2016	August 2016
<b>GMH Group</b> Georgsmarienhütte	<b>SCHÖN KLINIK</b>	<b>Hermes</b>	<b>FRIEDRICH BLANKE GmbH</b>	<b>HEIDELBERG</b>	<b>UNI WHEELS</b> UNITED WHEELS GROUP	<b>CAPITAL STAGE</b> RENEWABLE ENERGIES	<b>Papierfabrik Palm</b>	<b>sartorius</b>
<b>50.000.000 €</b>	<b>30.300.000 €</b>	<b>45.700.000 €</b>	<b>16.000.000 €</b>	<b>42.100.000 €</b>	<b>20.000.000 €</b>	<b>20.000.000 €</b>	<b>10.000.000 €</b>	<b>32.000.000 €</b>
Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln	Finanzierung eines Klinikneubaus mit KfW-Fördermitteln	Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln	Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln	KfW-Energieeffizienzprogramm	Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln	Betriebsmittelfinanzierung mit KfW-Fördermitteln	KfW-Umweltprogramm	Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln
Berater & Finanzier <b>IKB</b> Deutsche Industriebank	Berater & MLA <b>IKB</b> Deutsche Industriebank	Berater & Finanzier <b>IKB</b> Deutsche Industriebank	Berater & Finanzier <b>IKB</b> Deutsche Industriebank	Berater, MLA & Finanzier <b>IKB</b> Deutsche Industriebank	Berater & Finanzier <b>IKB</b> Deutsche Industriebank	Finanzier <b>IKB</b> Deutsche Industriebank	Berater & Finanzier <b>IKB</b> Deutsche Industriebank	Berater <b>IKB</b> Deutsche Industriebank

1) KfW-Zusagestatistik/3-Jahresdurchschnitt 2013–2015

2) Ausnahme Konsortialkredit Energie und Umwelt (Umsatzbegrenzung liegt bei 4 Mrd. €)

# Beispiele Förderansatz Abwärme

Wo entsteht Abwärme?	Wie kann Abwärme vermieden bzw. genutzt werden?	Was wird gefördert?
<p><b>Abwärmequellen (beispielhaft):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prozessanlagen</li> <li>▪ Trocknungsanlagen</li> <li>▪ Abgase aus Verbrennungs- und Wärmeprozessen</li> <li>▪ Wasserdampf aus Dampferzeugungssystemen</li> <li>▪ Druckluftherzeugungsanlagen</li> <li>▪ Kälteanlagen</li> <li>▪ Warmes Abwasser/Kühlwasser</li> <li>▪ Raumluftechnische Anlagen</li> </ul>	<p><b>Abwärme Vermeidung/Nutzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dämmung/Isolierung von Anlagen</li> <li>▪ Ersatzinvestition mit deutlich verbesserter (Ab-)Wärmebilanz</li> <li>▪ Rückführung von Abwärme in den Produktionsprozess</li> <li>▪ Trocknungsprozesse</li> <li>▪ Vorwärmung der Frischluft</li> <li>▪ Raum/Hallenbeheizung</li> <li>▪ Warmwasseraufbereitung</li> <li>▪ Brauchwassererwärmung</li> <li>▪ Umwandlung in Kälte oder Strom</li> <li>▪ Extern: Einspeisung in Nah- und fernwärmenetze oder Versorgung benachbarter Betriebe (Hier: Zuschuss 40 %)</li> </ul>	<p><b>Förderfähige Investitionen (Beispiele):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Integrierte Maßnahme“: Ersatz- bzw. Neuinvestitionen in Maschinen/Anlagen (z.B. neue Warmumformung)</li> <li>▪ Wärmeübertragung zur Wärmerückgewinnung (z.B. Economiser)</li> <li>▪ Infrastruktur für den Transport an Dritte (z.B. Nah- und Fernwärmeleitungen)</li> <li>▪ Wärme-/Kältemaschinen zur Klimatisierung von benachbarten Gebäuden<sup>2)</sup></li> <li>▪ Steam-Rankine-Cycle-Anlage, zur Stromerzeugung aus Abwärme (bei hohen Temperaturen)</li> <li>▪ Organic-Rankine-Cycle, zur Stromerzeugung (bei niedrigen Temperaturen)</li> </ul>



**Technisch anspruchsvolle, bestmögliche Lösung** unter Berücksichtigung der technischen Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit

1) Quelle: DB Research, „Deutsche Energiewende: Zielverfehlung in Sicht“, Mai 2016

2) Soweit diese nicht über KWKG Gesetz und „Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt“ (BAFA Zuschüsse) gefördert werden

## Das Unternehmen HERMA

- innovativer Spezialist für Selbstklebeprodukte
- über 110-jährigen Firmenhistorie
- international aufgestelltes Unternehmen mit über 900 Mitarbeitern
- durchgängiges Umsatzwachstum auf mittlerweile über € 300 Mio.
- Geschäftsbereiche: Haftmaterial, Selbstklebeprodukte für Büro und Zuhause, Industrietiketten und Etikettiermaschinen
- Durchgängige Know-how-Kette: von der Herstellung der Haftverbunde über Selbstklebeprodukte und Etikettierlösungen bis hin zu Etikettiermaschinen

## Investition

- Investition von € 100. Mio am Standort Filderstadt:
  - weiteres Beschichtungswerk für Haftmaterial;
  - Ausbau der Beschichtungskapazität um 50 Prozent (von jetzt 750 Millionen Quadratmeter auf über 1,1 Milliarden Quadratmeter Haftmaterial)
- mit den wohl weltweit modernsten Fertigungsanlagen für Etikettiermaßnahmen



## Wichtige Leitbilder

### Qualität

- konsequente Orientierung am Kunden
- hohe Qualität der Produkte
- Zuverlässigkeit im Service

### Umweltschutz

- integraler Bestandteil des Unternehmensleitbildes
- Ganzheitliche Betrachtungsweise
- Umfangreiche Zertifizierungen, u.a. gem. DIN ISO 50001



# Case Study: Erschließung von Mitteln aus dem KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme

## Highlights



- Erschließung von Fördermitteln aus dem „KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme“
- Sicherung der günstigen Langfristkonditionen
- Generierung eines Tilgungszuschusses in signifikanter Höhe
- Besondere Darstellung der Nutzung des Abwärmepotenzials im Rahmen eines Abwärmekonzeptes
- Optimierung der Zuschusshöhe durch zielführende Darstellung des Maßnahmenpakets
- Mit Abstand größte Einzelzusage der KfW in dem Programm im Jahr 2016

## Transaktionsübersicht

- Aufgrund der besonderen Förderwürdigkeit konnte ein signifikanter Tilgungszuschuss erzielt werden
- Deutliche Überschreitung des bislang durchschnittlichen Antragsvolumens (für bisher über das Programm geförderte Vorhaben durch die KfW)
- Zusage der KfW erfolgte ohne nennenswerte Rückfragen innerhalb von 8 Arbeitstagen
- IKB fungiert als Fördermittel-Berater und Kreditgeber

## Finanzierungsanlass

### Finanzierungserfordernis

- Bau eines neuen Beschichtungswerks am Standort Filderstadt
- Geplante Gesamtinvestitionen in den nächsten drei Jahren 100 Mio. €, davon 20 Mio. € aus dem KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme“ für technische Anlagen erschlossen
- Laufzeit 10 Jahre, davon 2 Jahre tilgungsfrei

### Herausforderung

- Energetische Optimierung des Bereichs „Haftmaterial“ durch intensive Zusammenarbeit mit dem Unternehmen (nach ISO 50001 zertifiziert)
- Erarbeitung und Darstellung von über 50 Einzelmaßnahmen bzw. der damit verbundenen Energieeinspareffekten
- Dokumentation des gesamten Maßnahmenkatalogs in einem gemeinsam mit dem Unternehmen erarbeiteten Abwärmekonzept
- Detaillierte Ausarbeitung der Investitionsmehrkosten als Grundlage für die Berechnung des Tilgungszuschusses

# Ihre Ansprechpartner

---



**Marina Fährdrich**

*Abteilungsleiterin*

- Seit 1996 bei der IKB in den Bereichen Unternehmensfinanzierung, Syndizierung und Strukturierung
- Davor 4 Jahre Vertriebs-Erfahrung bei Clarion



**Michael Vogt**

*Direktor*

- Seit 1999 bei der IKB in den Bereichen Unternehmensfinanzierung, Structured Finance und Corporate-Debt-Advisory
- Davor 8 Jahre Unternehmensfinanzierung bei verschiedenen Banken und Sparkassen

# Disclaimer

Diese Werbemitteilung und die darin enthaltenen Informationen begründen weder einen Vertrag noch irgendeine Verpflichtung und sind von der IKB Deutsche Industriebank AG („IKB“) ausschließlich für (potenzielle) professionelle Kunden mit Sitz und Aufenthaltsort in Deutschland bestimmt, die auf Grund ihres Berufes/ Aufgabenstellung mit Finanzinstrumenten vertraut sind und über ausreichende Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand verfügen, um Entscheidungen über ihre Geldanlage und die Inanspruchnahme von Wertpapier(neben)dienstleistungen zu treffen und die damit verbundenen Risiken angemessen beurteilen zu können. Außerhalb Deutschlands ist eine Verbreitung untersagt und kann gesetzlich eingeschränkt oder verboten sein.

Ersteller der Werbemitteilung ist: Jens Fröhlich, IKB Deutsche Industriebank AG

Die Werbemitteilung wird nicht mit der Absicht weitergegeben, Anlageberatung zu erbringen oder einen rechtlichen, steuerlichen oder bilanziellen Rat zu geben. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung und dieser Weitergabe der Werbemitteilung dar. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Werbemitteilung. Eine Änderung der Meinung des Verfassers ist daher jederzeit möglich, ohne dass dies notwendigerweise publiziert wird. Die in der Werbemitteilung zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der IKB wider. Prognosen zur zukünftigen Entwicklung geben Annahmen wieder, die sich in Zukunft als nicht richtig erweisen können; für Schäden, die durch die Verwendung der Werbemitteilung oder von Teilen davon entstehen, wird nicht gehaftet.

Die jeweiligen individuellen Verhältnisse eines Kunden oder Investors, besonders seine finanzielle und wirtschaftliche Situation, werden in diesen Informationen nicht berücksichtigt. In der Werbemitteilung genannte Konditionen sind als unverbindliche Indikationen zu verstehen. Für einen eventuellen Abschluss gelten die dann aktuellen Konditionen, die vom Marktgeschehen zum Abschlusszeitpunkt abhängen. Eine Anlage in etwa erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse spezifische Risiken, darunter Kapital-, Zins-, Währungs-, Kredit-, politische, Liquiditäts-, Zeitwert-, Produkt-, Branchen- und Marktrisiken und ist nicht für alle Anleger geeignet. Ein möglicher Investor muss feststellen, ob der Erwerb etwa erwähnter Finanzinstrumente sich mit seinen finanziellen Bedürfnissen, Zielen und Bedingungen deckt, mit allen darauf anwendbaren Vorgaben und Einschränkungen übereinstimmt und es sich um eine angemessene und geeignete Anlage handelt, ungeachtet der benannten Risiken, die mit einer Anlage in das etwa erwähnte Finanzinstrument einhergehen. Mögliche Investoren sollten die Informationen, die in dem möglicherweise veröffentlichten Wertpapierprospekt enthalten sind, einschließlich und insbesondere des Abschnitts „Risikofaktoren“ sorgfältig prüfen und eine Investitionsentscheidung gegebenenfalls erst nach einem ausführlichen Beratungsgespräch durch einen Anlageberater treffen.

Die anhängende Werbemitteilung ist urheberrechtlich geschützt. Das Bearbeiten oder Umarbeiten der Werbemitteilung ist untersagt. Eine Verwendung der Werbemitteilung für gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Erstellers zulässig. Ebenso darf die anhängende Werbemitteilung oder Teile daraus ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Erstellers weder reproduziert noch weitergegeben werden.

Ansprechpartner in der IKB Deutsche Industriebank AG  
40474 Düsseldorf  
Wilhelm-Bötzkens-Straße 1  
Telefon +49 211 8221-0

KP 3  
Telefon +49 211 8221-4090

14.03.2017

Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG  
Rechtsform: Aktiengesellschaft  
Sitz: Düsseldorf  
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HR B 1130  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Karl-Gerhard Eick  
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Michael H. Wiedmann  
Vorstand: Claus Momburg, Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz, Dirk Volz